

Gerd Maschmann
Stiftsplatz 10
Wilfried Schöppner
Kastanienplatz 8

Nottuln 18.1.2008

An die Ratsfraktionen
der Gemeinde Nottuln

N o t t u l n

durch Boten

Geräuschemissionen im Ortskern

Ordnungsbehördliche Verordnung vom 2.11.2006 der Gemeinde

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum neuen Jahr wünschen wir Ihnen persönliches Wohlergehen, aus dem Ihnen die erforderliche Kraft für Ihre politische Arbeit zum Wohle der Gemeinde erwachsen möge! Diesem Ziel soll bekanntlich u.a. die Belebung des Ortskerns dienen.

Als Sprecher von Anwohnern des Stifts- und Kastanienplatzes begrüßen wir grundsätzlich alle Aktivitäten, die unseren hübschen Ort für Besucher noch attraktiver machen sollen, sofern diese in geregelten Bahnen ablaufen, insbesondere bei der unvermeidlichen Lärmentwicklung von Menschenansammlungen. Hierbei stören nicht die menschlichen Stimmen und naturbelassenen Instrumente, sondern fast ausschließlich der Einsatz sog. 'Beschallungs - Anlagen' mit unbegrenzter Leistungsfähigkeit.

In den vergangenen Jahren(!) haben auf unser Betreiben unter Mitwirkung der Gemeinde diesbezüglich ungezählte Versuche stattgefunden, die divergierenden Interessen der jeweiligen Veranstalter mit denen der Anwohner zu einem Konsens zu bringen.

Das Ergebnis dieser Bemühungen war die o.g. Verordnung der Gemeinde, die wir in dieser Form nicht akzeptieren konnten, weil u.E. der Ermessensspielraum des zugehörigen Landesimmissionschutzgesetzes (LImSchG) überdehnt wird, und damit dessen Zweck-Schutz der Nachtruhe- entfällt. Dies wird ähnlich auch in den beiliegenden Schreiben der Bezirksregierung (14.6.07) sowie des Kreises Coesfeld (16.10.07) gesehen, die wir um Hilfe baten.

Wir beanstanden konkret:

- 1) die willkürliche Änderung der Meßmethode des Schallpegels
- 2) die Überschreitung der gesetzlichen Maximalwerte in dB(A)
- 3) die Verkürzung der Nachtruhe von 22:00 auf teilweise 04:00 Uhr!
- 4) eine bisher unwirksame Kontrolle der Gestattungen der Gemeinde
- 5) eine fehlerhafte Ermittlung der zul. Veranstaltungen lt. LImSchG

Von Herrn GORR Rickert wurde uns gesagt, daß eine Novellierung der o.g. Verordnung dem Rat nochmals vorgelegt werden soll. Zur Vermeidung überflüssiger Weiterungen bitten wir Sie unsere Einwände zu prüfen und in Ihre Entscheidung einfließen zu lassen. Dafür danken wir Ihnen im voraus verbindlich!

Mit freundlichen Grüßen!

Ø Herrn Bürgermeister

Gerd Maschmann
Wilfried Schöppner

~~2~~ Anlagen